



Spielzeug wird auch in diesem Jahr auf dem Hökermarkt jede Menge angeboten werden.

ARCHIVFOTO: BOHLKEN

DAMALS

Vor 10 Jahren

Wann und warum waren die Scheunen auf dem Koems-Gelände ursprünglich erbaut und wann sind sie restauriert worden? Wofür wurden sie früher genutzt? Welchen Zweck erfüllen sie heute? Informationen dazu können Besucher des Scheunenviertels nun direkt an Ort und Stelle nachlesen. Sofort ins Auge fällt die neue große Info-Tafel auf dem Koems-Gelände, die zwischen zwei massiven Pfosten aus Metall hängt. Die „Rentnerband“ hat mit Fundamenten für eine feste Verankerung im Boden gesorgt.

POLIZEIBERICHT

Auto auf Parkplatz beschädigt

Harpstedt – Ein Auto der Marke „Mini“ ist am Montag auf einem Parkplatz in Harpstedt beschädigt worden. Die Frau, der das Auto gehört, parkte den grauen Wagen um 15.20 Uhr auf dem Parkplatz eines Getränkemarktes in der Burgstraße und begab sich zum Einkaufen in den Markt. Als sie um 15.45 Uhr zum „Mini“ zurückkehrte, stellte sie Schäden am Heck fest, die auf mindestens 1500 Euro geschätzt wurden, schreibt die Polizei in einem Bericht. Wer einen Zusammenstoß zweier Fahrzeuge auf dem Parkplatz beobachtet hat, wird gebeten, sich unter Tel. 04431/9410 mit der Polizei Wildeshausen in Verbindung zu setzen.

IM BLICKPUNKT

Windhusens beim Schießen erfolgreich

Winkelssett – Der Schützenverein Wohlde-Mahlstedt hat das Schützenjahr 2023 mit dem Abschlusschießen beendet. Die Veranstaltung, die traditionell mit einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammeln begann, „erfreute sich großer Beliebtheit bei den Mitgliedern“, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

Besonders herausragend war die Leistung von Christoph Windhusen, der sich in einem unknäpften Wettbewerb gegen 20 Schützen behauptete und den Titel des Vereinsmeisters 2023 erlangte. Mit 69 von 72 möglichen Ringen konnte er die Konkurrenz hinter sich lassen. Nicole Schwarting erreichte den zweiten Platz mit 67 Ringen, gefolgt von Carsten Beneke, der mit 66 Ringen den dritten Platz belegte.

Bei den Damen setzte sich Stephanie Windhusen durch, gefolgt von Kerstin Bitter und Nicole Schwarting auf den Plätzen zwei und drei. Ein weiterer Höhepunkt waren die Fleischpreise. Die besten drei Schützen in diesem Wettbewerb waren Carsten Beneke, Horst Rüdebusch und Werner Müller. Sie erhielten Gutscheine, mit denen sie sich bei der Fleischerei Tonn mit Fleischprodukten versorgen können.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnstraße 13,
27793 Wildeshausen

Noch wenige Standplätze frei

Bis zu 25000 Besucher bei Hökermarkt erwartet / Erstmals Bus-Shuttle aus Twistringen

Colnrade – Verhöckern, feilschen, bieten: Einer der größten Flohmärkte Norddeutschlands wirft seine Schatten voraus. Der Hökermarkt in Colnrade wird am Dienstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, Tausende Besucher anlocken. „Wir rechnen mit 20000 bis 25000 Menschen, die über das Gelände laufen“, blickt Gerold Lindemann vom Förderverein Hökermarkt voraus. Etwa 100 Ehrenamtliche helfen wie jedes Jahr beim Aufbau. „Ohne sie wäre dieses Event nicht möglich. Die Helfer sind unglaublich wichtig“, betont Lindemann.

Etwas 350 Standplätze sind reserviert. Wenige Restplätze sind noch frei – allerdings ohne Möglichkeit, das Auto am Platz zu belassen. Im Internet

unter www.hoekermarkt.de können diese gebucht werden. Einen Tag vor der Veranstaltung können die Besucher ab 15 Uhr ihre Stände aufbauen. Der Markt startet für Besucher am Dienstag um 9 und endet um 17 Uhr. Ein Shuttle-Bus-Plan für Menschen, die nicht mit dem Auto anreisen, ist eingerichtet. Aus Harpstedt, Wildeshausen und vom Parkplatz der Firma Golden Geest in Aldrup fahren die Busse der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn (DHE) zu den bekannten Zeiten.

Neu ist in diesem Jahr eine Busverbindung aus Twistringen. Das Busunternehmen Wilkens bietet einen Pendelverkehr an. Jeweils um 8, 10, 12 und 14 Uhr startet auf dem Hof der Firma Wilkens an der



Auch Bücher werden verhöckert.

FOTO: FÖRDERVEREIN HÖKERMARKT

Lindenstraße der Shuttle. Rückfahrten aus Colnrade sind um 8.30, 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr geplant. Zudem hält der Bus jeweils in Fünf-Minuten-Abständen nach Abfahrt am KSK-Super-

markt in Twistringen und in Altenmarhorst.

Die Vorfreude auf die Veranstaltung ist bei Lindemann „riesengroß“. Es werde an den knapp 400 Ständen „alles an Gebrauchsgegenständen“

„Wenn es hier am Dienstag losgeht, dann brennt die Hütte.“

Gerold Lindemann,
Mitorganisator des
Hökermarktes

geben. „Wir hatten sogar mal Kutschen hier, die verhöckert wurden“, erinnert sich Lindemann, der seit mehr als 20 Jahren im Organisationsteam aktiv ist. Er weiß: „Wenn es hier am Dienstag losgeht, dann brennt die Hütte. Vorher ist natürlich etwas Stress.“ Der Mitorganisator wird selbst ab 5 Uhr mit seinem markanten grauen Hut am Eingang des Geländes sein und die Besucher begrüßen. „Es ist einfach schön, viele Leute wiederzusehen.“

Einige kommen aus Schleswig-Holstein oder Nordrhein-Westfalen“, so Lindemann.

Er weist ausdrücklich darauf hin, dass Besucher, die mit dem Auto anreisen, ausschließlich auf den ausgeschilderten Parkplätzen parken sollen. „Die Hauptstraße in Colnrade muss frei bleiben. Da muss der Notarzt gegebenenfalls durch. Von den Parkplätzen auf dem Feld kann man super laufen, das sind nur ein paar Hundert Meter“, erklärt Lindemann.

Des Weiteren sucht das Organisationsteam Helfer, die am Tag vorher oder am Tag der Veranstaltung beim Aufbau oder der Parkplatzweisung unterstützen. Lindemann: „Sie können einfach zum Gelände kommen. Da findet sich immer etwas.“

Weitere Solarprojekte lassen auf sich warten

Genossenschaft Harpstedt zieht positive Bilanz / Vorstand liebäugelt mit Einstieg in die Windenergie

Harpstedt – Nach der erfolgreichen Umsetzung des Fotovoltaik-Projektes im Harpstedter Rosenfreibad hätte der Vorstand der Energiegenossenschaft den etwa 50 anwesenden Mitgliedern bei der Generalversammlung im Hotel „Zur Wasserburg“ gerne schon ein neues Vorhaben präsentiert. Doch dieser Wunsch blieb unerfüllt. „Dabei warten genügend freie Dächer auf kommunalen Gebäuden noch darauf, zur klimafreundlichen Stromerzeugung genutzt zu werden“, heißt es in einem Bericht des Vorstandes.

Die Samtgemeinde Harpstedt stelle der Genossenschaft aber keine weiteren Dächer zur Verfügung. Als Grund würden nach wie vor vergaberechtliche Bedenken genannt. Dies stieß bei Vorstand Cord Remke auf Unver-



Die Fotovoltaikanlage ist seit Juni 2022 auf dem Dach des Harpstedter Freibades. FOTO: MANNECK

ständnis. Er verwies auf Musterverträge des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Dachüberlassung als Möglichkeit, ohne mit dem Vergaberecht in Konflikt zu kommen.

Außer mit weiteren Solar-

projekten befassen sich Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft laut einer Pressemitteilung mit dem Einstieg in die Windenergie. Die Chance, eine Gesellschaft zum Betrieb einer Windkraftanlage in Wunderburg zu

übernehmen, werde zurzeit geprüft. Details könnten vor Abschluss der Verhandlungen noch nicht genannt werden. Die Mitglieder und weitere Interessenten würden aber ausführliche Informationen erhalten, sobald Ergeb-

nisse über die Verhandlungen mit der Projektgesellschaft vorliegen.

In seinem Jahresrückblick ging Remke auf das Fotovoltaik-Projekt im Freibad ein. Die Erträge der im Juni 2022 in Betrieb genommenen Anlage hätten im ersten Jahr den Erwartungen entsprochen, sogar leicht darüber gelegen. „Während der Saison wird der erzeugte Strom fast komplett im Freibad verbraucht. Da die Genossenschaft für den vor Ort verbrauchten Strom eine höhere Vergütung erhält als für den ins Netz eingespeisten Strom, profitiert sie von einer möglichst langen Badesaison“, so Remke. Auch die Vorteile für die Samtgemeinde fasste er noch einmal zusammen: „Eine schnelle und risikolose Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auch ohne per-

sonelle Belastung der Verwaltung und ohne eigene Haushaltsmittel mit hoher Bürgerakzeptanz.“

Das Jahresergebnis 2022 der Genossenschaft wies dennoch ein leichtes Minus in Höhe von 520 Euro auf. Ursache seien die mit den Gründungskosten verbundenen Anlaufverluste. Die Prüfung durch den Genossenschaftsverband Weser-Ems habe der Harpstedter Genossenschaft eine insgesamt gesehene geordnete Vermögens- und Finanzlage bescheinigt.

Der Vorstand wies noch auf eine für Herbst geplante öffentliche Veranstaltung zum Thema „Elektromobilität“ hin. Als Referent habe sich Holger Ochs, Mitglied der Energiegenossenschaft Harpstedt, zur Verfügung gestellt. Der Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben.

Schülerkonzert unter dem Motto „forte – piano – forte“

Harpstedter Musikschule lädt für Samstag ein

Harpstedt – Unter dem Motto „forte – piano – forte“ lädt die Musikschule Harpstedt zu einem Schülerkonzert am Samstag, 23. September, um 15 Uhr in ihren Räumen ein. Mit Schlagzeug- und E-Gitarrenbeiträgen eröffnen die jungen Musiker das Event. Laut Pressemitteilung wird Mats Windhusen den Song „This Love“ von der Band

„Maroon 5“ auf dem Schlagzeug spielen. Tetje Beneke wird mit der E-Gitarre das Lied „Dammit“ von „Blink 182“ vorführen.

Im „piano“-Teil des Konzertes geht mit leiseren Stücken aus der Klassik weiter. Das Volkslied „Sascha liebt nicht große Worte“ spielt Simonas Albavicius. Den Abschluss wiederum bildet der „forte“-

Teil mit der Band „Silver Drive“, die eigene Kompositionen präsentieren wird, und der Band „Sunrise“, eine Gastband der Realschule Wildeshausen. Dana Klöker, Schülerin an der Musikschule Harpstedt, ist Mitglied dieser Band, die zum Beispiel „Riptide“ von „Vance Joy“ spielen wird. Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos.



Am Schlagzeug wird Raik Ole Finck für die lautereren Töne sorgen.

FOTO: MUSIKSCHULE